

Information an alle Mandatsträger der kommunalen

FEE-Gesellschafter

10. Oktober 2016



Klageverfahren gegen EnergieNetz Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuletzt haben wir Sie, die ehrenamtlichen Mandatsträger der kommunalen Gesellschafter der FEE, in der Informationsveranstaltung am 10. Mai 2016 in Edermünde über folgenden Sachstand informiert:

Die FEE hat die Klage auf Herausgabe der Netzdaten im Januar 2016 beim Landgericht Kassel eingereicht. Die Klage war notwendig, weil sich in den Verhandlungen mit der EnergieNetz Mitte GmbH (ENM) im Jahr 2015 gezeigt hatte, dass die Gegenseite weder bei der Mittelspannung, der Netzentflechtung noch den Verhandlungen über eine Beteiligung der EAM an der FEE bereit war, unseren Vorstellungen entgegen zu kommen.

Die Klage der FEE zu den Netzdaten wird in Kürze erweitert auf die Herausgabe der Netze. Einen entsprechenden Beschluss hat die Gesellschafterversammlung – auch aufgrund des eindeutigen Votums aus der Mandatsträgerinformation vom 10. Mai 2016 – bereits gefasst. Die Klageerweiterung wird derzeit vorbereitet und voraussichtlich im nächsten Quartal eingereicht. Dieser Schritt ist unumgänglich, weil die ENM alle Möglichkeiten ausnutzt, das laufende Klageverfahren auf Herausgabe der Netzdaten zu verzögern. Diese Verzögerung geht zu Lasten unserer Gesellschaft. Mit der in Vorbereitung befindlichen Klageerweiterung können wir die ENM in Verzug setzen und Schadenersatz geltend machen.

Hinsichtlich der Erfolgsaussichten der Klage sind wir nach wie vor sehr optimistisch.

Letztlich wird die ENM aufgrund der Konzessionsverträge das Stromnetz an die FEE heraus geben müssen!

FEE prüft Beteiligung am Windpark Wildsberg und Katzenstirn

Neben dem Erwerb der Stromnetze ist die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen laut unserem Gesellschaftsvertrag ein bedeutendes Tätigkeitsfeld der FEE.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der EAM Natur GmbH, der Firma Ventotec GmbH und der Energiegenossenschaft Fulda-Eder e. G. (EFE) eine Kooperationsvereinbarung zur Erschließung der Windgebiete Wildsberg und Katzenstirn abgeschlossen. Die Kooperationspartner haben sich Anfang September bei Hessen-Forst um die Flächen beworben und ein Pachtangebot abgegeben. Wir rechnen damit, dass Hessen-Forst im Oktober 2016 über die Vergabe entscheidet.

Der Windpark liegt mitten im FEE-Gebiet, zwischen den Kommunen Malsfeld, Melsungen, Morschen und Spangenberg und wird daher künftig in unser Stromnetz eingebunden sein.

Falls Hessen-Forst die Flächen an die Kooperationspartner vergibt, wird eine gemeinsame Windparkgesellschaft gegründet, an der sich die FEE mit 25% beteiligen kann.

Sofern sich jedoch Kommunen im FEE-Gebiet direkt an dem Windpark beteiligen wollen, können sie entsprechende Anteile auch aus der FEE-Beteiligung erhalten. Mit der Inbetriebnahme rechnen wir in 2019.

Weitere Informationen zu diesem Thema folgen, sobald Hessen-Forst über die Verpachtung der Windparkflächen entschieden hat.

Eigenkapitalzuführung in 2017

Zur Fortführung der Klage gegen die ENM und zur Beteiligung an dem Windpark benötigt die FEE zusätzliche Mittel. Wir rechnen deshalb im Haushaltsjahr 2017 mit einer weiteren Zuführung unserer Gesellschafter zum Eigenkapital der FEE GmbH & Co. KG. Den Finanzbedarf für die Erweiterung der Klage auf Herausgabe der Netze inklusive des zu leistenden Gerichtskostenvorschusses beziffern wir auf rd. 350.000 €. Diesen Betrag müssen wir vorleisten. Er wird uns beim erfolgreichen Abschluss des Klageverfahrens wieder erstattet.

Sollte es zur Gründung der gemeinsamen Windparkgesellschaft in 2017 kommen, wäre ein Gründungskapital der FEE von 250.000 € einzulegen, so dass wir in Summe von einer notwendigen Eigenkapitalzuführung im Jahr 2017 in Höhe von 600.000 Euro ausgehen.

Hiervon sind 60 % von kommunaler Seite aufzubringen, die übrigen 40 % entsprechen dem Anteil unseres Mitgeschafters, der Städtischen Werke Kassel AG.

Wir bitten Sie, dies bei Ihren Haushaltsberatungen für 2017 zu berücksichtigen.

Nächster Informationsabend für die Mandatsträger

Für den Fall, dass wir noch im Oktober 2016 beim Windpark Wildsberg-Katzenstirn den Zuschlag von Hessen-Forst erhalten, werden wir für Ende November 2016 einen weiteren Informationsabend für alle kommunalen Mandatsträger aus den FEE-Kommunen veranstalten.

Wir werden Sie dann insbesondere mit den Details der Windparkbeteiligung vertraut machen und Sie natürlich auch über alle anderen wichtigen FEE-Angelegenheiten aktuell informieren.

Sollten wir den Zuschlag nicht erhalten oder Hessen-Forst erst später entscheiden, planen wir für das erste Quartal 2017 die nächste Informationsveranstaltung mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Gerhold
(Vorsitzender der Gesellschafterversammlung)

gez.
Werner Lange
(Geschäftsführer)

gez.
Lothar Baum
(Geschäftsführer)